JUWELO

Das Magazin

Januar 2014

LIEBE LESER!

wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr und hoffen, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und starten mit uns voller Tatendrang ins Jahr 2014. Viel haben wir uns vorgenommen, tausend Kleinigkeiten stehen auf unserer Liste mit guten Vorsätzen: mehr Sport treiben, gesünder essen, unsere Freundschaften pflegen… Und für Juwelo? Noch mehr Farbe, noch mehr Funkeln! Ein guter Vorsatz, den wir natürlich sofort umsetzen. Es erwarten Sie wunderschöne Schmuckkreationen, eine bunte Vielfalt verschiedenster Edelsteine. Ein wahres Farbfeuerwerk für 2014! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.

Helena Bidel

4 DIE EMPFEHLUNG DES MONATS
Malawi-Rubin-Schmuck

6 JUWELO AKTUELL
opake Edelsteine: Varietäten mit besonderem Charme

8 DIE JUWELO-GALERIE
AMAYANI – die Edelsten unserer Schätze

10 HINTER DER KAMERA
lernen Sie unseren Kundenservice-Mitarbeiter Sergey näher kennen

12 DER GEBURTSSTEIN IM FEBRUAR
Amethyst – ein Schmuckstein mit langer Tradition

16 DIE JUWELO-GALERIE
die Highlights im Januar

18 DER GAST IM JANUAR
Don Kogen besucht uns vom 17. bis 20. Januar

20 „THE PAUL COLLECTION“
neue Kreationen unseres Designexperten

22 DIE JUWELO-WEIHNACHTSFEIER
Impressionen des Events

24 THEMENWELT: DER FLAMINGO-TOPAS
Pink, so weit das Auge reicht

25 ARMBÄNDER
so schmücken Sie sich 2014

28 THEMENWELT: DER RUSSISCHE DIOPSID
eine Schönheit aus Jakutien

30 NACHGEFRAGT
Sie fragen, wir antworten

32 GEWINNSPIEL
Vorsätze für 2014

34 KETTEN UND MAGNETVERSCHLÜSSE
stilvolles Zubehör für Ihren Edelsteinschmuck

IHR JUWELO-**SHOWGUIDE**

Was Sie im Januar auf keinen Fall verpassen sollten!

02.01.

CHAMÄLEON-TANSANIT
von 10 - 12 Uhr

BURITI-FEUEROPAL
von 14.30 - 17 Uhr

EMPFEHLUNG DES MONATS : MALAWI-RUBIN-SCHMUCK
ab 19 Uhr

03.01.

MADAGASKAR-FARBWECHSEL-GRANAT
von 10 - 12 Uhr

04.01.

AAA-TANSANIT
von 17 - 19 Uhr

SOCOTO-SMARAGD
von 19 - 21.30 Uhr

05.01.

PFAUEN-KYANIT
von 19 - 21.30 Uhr

06.01.

FARBWECHSEL-SAPHIR
von 21.30 - 0 Uhr

07.01.

CAPELINHA-SPHEN
von 17 - 19 Uhr

08.01.

OPAKE EDELSTEINE
von 12 - 14.30 Uhr

09.01.

KUPFER-TURMALIN
von 10 - 12 Uhr

10.01.

AAA-TSAVORIT
10 - 12 Uhr

UKRAINISCHER TOPAS
von 19 - 21.30 Uhr

11.01.

MADEIRA-CITRIN
von 12 - 14.30 Uhr

RUSSISCHER DIOPSID
ab 19 Uhr

EIS-OPAL
von 21.30 - 0 Uhr

12.01.

THE PAUL COLLECTION
von 17 - 19 und 21.30 - 0 Uhr

13.01.

MUTUCA-INDIGOLITH
von 21.30 - 0 Uhr

15.01.

URUGUAY-AMETHYST
von 14.30 - 17 Uhr

17.01.

FLAMINGO-TOPAS
Ab 15 Uhr

17. - 20.01.

DON KOGEN BESUCHT UNS LIVE
von 17 - 19 und
21.30 - 0 Uhr

21.01.

PARAÍBA-OPAL
von 14.30 - 17 Uhr

NOVA ERA-SMARAGD
von 19 - 21.30 Uhr

MALAWI-**RUBIN-SCHMUCK**

Esthers Empfehlung des Monats

Esther, Sendeplanerin

Rot ist eine Farbe, die mir besonders gefällt, und somit steht der Rubin bei mir als Schmuckstein an oberster Stelle.
Als der Malawi-Rubin bei Juwelo vorgestellt wurde, war es um mich geschehen: Die intensive Farbe und außergewöhnliche Reinheit sind einfach umwerfend. In Verbindung mit Gelbgold gefällt mir der Stein besonders gut, weil der Schmuck edel und klassisch wirkt. Meine Empfehlung des Monats an Sie ist daher Goldschmuck mit Malawi-Rubinen.
Die Farbe Rot steht für Leidenschaft und Gefahr; sie ist wie ein ständiges Spiel mit dem Feuer und verkörpert für mich auch Lebensenergie. Der Rubin erinnert mich daran und auch seine Geschichte fasziniert mich: Sie reicht über 2500 Jahre zurück. Lange Zeit galt dieser Edelstein als wertvoller Besitz, er wurde als Währung und natürlich als Schmuckstein genutzt (Rubine sind sehr viel seltener als Diamanten und gehören deshalb auch zu den teuersten Edelsteinen).
Dieser wunderschöne Rubin stammt aus Malawi, einem kleinen Land, das inmitten der mineralreichen Ebenen und Berge von Mosambik und Sambia im südlichen Afrika liegt. Er ist seit 2004 auf dem Markt und hat sich als ausgesprochen reiner Vertreter seiner Mineralfamilie schnell einen Namen gemacht. Dieser rote Korund konnte schon einige Liebhaber gewinnen – vielleicht können auch Sie sich für das intensive Rot dieses speziellen Rubins aus Malawi so begeistern wie ich?

MALAWI-RUBIN-GOLDRING
MALAWI-RUBIN-GOLDANHÄNGER

02.01.2014 ab 19 Uhr

OPAKE VARIETÄTEN

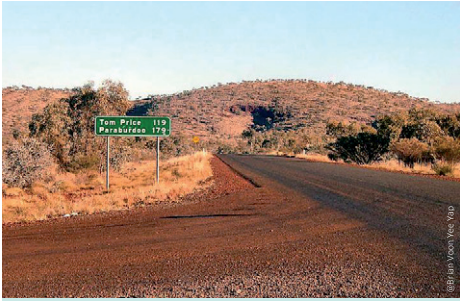
am 8. Januar ab 12 Uhr

Im Januar erwartet Sie eine Show mit besonderem Charme: Wir stellen Ihnen am 8. Januar ab 12 Uhr einen bunten Mix aus opaken Edelsteinen vor, Edelsteinpremieren und bekannte Varietäten.

INTERESSANT

Opake Edelsteine vereint eine charakteristische Besonderheit: Sie sind lichtundurchlässig. Das aus dem Lateinischen stammende Wort „opacus“ bedeutet „trüb“, „undurchsichtig“, „verschwommen“. Zuweilen zeigen sie in ihrem Edelsteinkörper auffallende, individuelle Muster, die wie ein Gemälde anmuten. Von Expertenhand auf Hochglanz poliert, präsentieren opake Edelsteine einen strahlenden Lüster.

Am 8. Januar nehmen wir uns für diese außergewöhnlichen Schätze der Natur besonders viel Zeit, in einer abwechslungsreichen Themensendung erfahren Sie alles über unsere exotischen Varietäten. Neben den bekannten wie Achat, Malachit und Tigerauge präsentieren wir Ihnen gleich vier Premieren: Freuen Sie sich auf den **Turtella-Jaspis** aus Mexiko, eine Verbindung aus Chalzedon und fossilisierten Schnecken. Sein Edelsteinkörper zeigt dunkelrote, fast schwarze Schattierungen, die von silber-weißen und goldenen Schneckenspiralen verziert sind.
Aus der Region Pilbara im Westen Australiens stammt ein Jaspis, den wir Ihnen ebenfalls neu vorstellen: Beim **Pilbara-Jaspis** verlaufen verschiedene Farbstreifen durch den dunkelroten bis schwarzen Edelsteinkörper; eine Art Gemälde aus roten, grauen, beigen, senffarbenen, dunkelbraunen, schwarzen und weißen Elementen entsteht. Dieser markante Mix erinnert optisch an die australische Wildnis, in der diese Quarzvarietät auch abgebaut wird.



(Bild: Jan Von Yee, Wiki)

Pilbara in Westaustralien

PILBARA-JASPIS-SILBERANHÄNGER

TURTELLA-JASPIS-SILBERRING

TIGERAUGE-SILBERARMBAND
(rosévergoldet)

MALACHIT-SILBERCOLLIER
(vergoldet)

MALACHIT-SILBEROHRRINGE
(vergoldet)

NOREENA-JASPIS-HERREN-SILBERRING

NOREENA-JASPIS-SILBEROHRRINGE

Eine weitere Neuheit aus der Pilbara-Region in Westaustralien ist der **Noreena-Jaspis**. Auch er überrascht mit einem exotischen und individuellen Farbmuster: Die bekannten Rottöne des Jaspis werden von gelben und silbrig-weißen Tupfern ergänzt. Nicht nur optisch ein Highlight – dieser Exot entstand vor 2765 bis 2687 Millionen Jahren!

Noreena-Jaspis

Der **Machu Picchu-Opal** ist die feminine Varietät unter den Edelsteinpremieren, die Sie am 8. Januar bewundern können. Diese Opale aus Peru zeigen in ihrem opaken bis leicht durchscheinenden Edelsteinkörper strahlende Pinktöne. Da Rosa in der Welt der Edelsteine eher zu den seltenen Farbnuancen zählt, freuen wir uns besonders, diese Rarität bei Juwelo vorstellen zu können.
Seinen Namen trägt der Machu Picchu-Opal in Anlehnung an die größte jemals entdeckte Inkastadt: Im 15. Jahrhundert wurde die Steinstadt von den Inkas aus bis heute ungeklärten Gründen erbaut, 2007 dann schließlich zum 7. Weltwunder erklärt.
Manchen Edelsteinkennern ist der pinke Opal übrigens auch als „Andischer Opal“ bekannt – in Anlehnung an das längste Gebirge der Welt: Die Anden durchqueren den gesamten südamerikanischen Kontinent.
Weitere Edelsteine mit besonderer Geschichte und individueller Note stellen wir Ihnen in unserer Themensendung von 12 bis 14.30 Uhr vor. Vielleicht entdecken Sie darunter Ihren Favoriten?

MACHU PICCHU-OPAL-SILBERRING
In Ihrer Wunschringgröße

MACHU PICCHU-OPAL-SILBERRING

AMA

AAA-Tansanit-Goldring
AAA-Tansanit - 6,87 ct
14 VS Brillanten - 0,310 ct
750er Gelbgold - ca. 7,72 g
Erhältlich in Größe 17, 18, 19
13.01.2014 um 16 Uhr

Kolumbianischer Smaragd-Goldring
Smaragd - 3,25 ct
32 VS Brillanten - 0,210 ct
750er Gelbgold - ca. 5,89 g
Erhältlich in Größe 17, 18
03.01.2014 um 16 Uhr

Santa Maria-Aquamarin-Goldanhänger
Santa Maria-Aquamarin - 21,42 ct
130 VS Brillanten - 2,960ct
750er Gelbgold - ca. 19,39 g
14.01.2014 um 21 Uhr

YANI

SERGEY

Lernen Sie einen unserer Mitarbeiter im Kundenservice kennen!

An einem verregneten Septembermorgen des Jahres 2007 betrat ich den Kreuzberger Gewerbehof, der seitdem zu meinem zweiten Zuhause geworden ist, zum ersten Mal. Von einem Freund eines Freundes eines Bekannten einer Freundin hörte ich von einer freien Stelle im Kundenservice eines jungen Fernsehsenders, der Schmuck verkauft. Mehr war mir zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt. So schlüpfte ich an besagtem Tag in meine beste Schlaghose und mein damals einziges und nur bedingt gut sitzendes Hemd, um mit der U-Bahn zum Bewerbungsgespräch zu fahren. Trotz meiner modischen Unwissenheit habe ich die Stelle bekommen und konnte Ihnen, meine Damen und Herren, seitdem hilfsbereit und beratend am Telefon bei diversen Kaufentscheidungen unterstützend zur Seite stehen. „Viel Freude mit Ihrem Schmuck und einen schönen Abend wünsche ich Ihnen", so beendete ich ca. 80% aller Telefongespräche der letzten Jahre.

„Man weiß nie, was passiert…"

24 Ausverkäufe, 6 Weihnachtsfeiern und 6 Sommerfeste später sitze ich am meinem Arbeitsplatz und Helena, unsere Chef-Redakteurin, bittet mich, einen Text über mein Leben bei Juwelo zu verfassen. Wow! Wenn es eine Überschrift für diesen Text geben würde, wäre, so denke ich, „Man weiß nie, was passiert…" überaus passend. Denn genau das liebe ich an meinem Leben und auch an Juwelo. Beides ist für Überraschungen gut und jeden Tag bieten sich neue Chancen, sich weiterzuentwickeln und dazuzulernen. Genau das treibt mich an, wenn ich morgens verschlafen aus meinem Bett falle, Sport treibe, der morgendlichen Hygiene nachgehe und auf meinem Fahrrad mit Musik in den Ohren gemütlich zur Arbeit fahre.
So, wie Juwelo sich Ihnen im sechsten Jahr nun in einem neuen Gewand präsentiert, habe auch ich mein Outfit gewechselt. Beides, Hose und Hemd, saßen nun viel besser, als ich mich vor Kurzem um die Stelle des Teamleiters im Bereich des Kundenservices beworben habe. Seitdem kümmere ich mich tagtäglich nicht nur um Ihre ganz persönlichen Wünsche,

sondern auch um die Bedürfnisse der Abteilung, in der ich mich seit vielen Jahren mehr als pudelwohl fühle. Denn „Kundeservice mit Herz“ sollte meiner Meinung nach sowohl für Sie, liebe Kunden, als auch für meine Kollegen gelten. Mit diesem Grundsatz gehe ich an meine neuen Aufgabenbereiche „Dienstplanung“ und die „Einarbeitung neuer Mitarbeiter“ heran und versuche, die Kundenservice-Kultur, die Sie von uns seit jeher kennen, zu erhalten und weiter auszubauen.

Neben Juwelo besteht mein Leben zum Großteil aus Synkopen, Ruffs, Flams, Paradiddles und Single-Stroke-Rolls. Dabei handelt es sich allerdings nicht um die Bezeichnungen unserer neuen Edelsteinkollektionen, sondern um Begriffe aus der Welt der Musik. Genauer gesagt, der Welt des Schlagzeugs. So ziemlich überall und zu jeder Zeit versuche ich Musik zu hören, zu machen, zu riechen, zu fühlen und zu klopfen. Und da man als Schlagzeuger die Angewohnheit hat, fast alles in der näheren Umgebung zum Schlaginstrument umzu-

funktionieren, kommt es auch mal vor, dass meine lieben Mitmenschen leicht genervt von mir sind. Denn was in meinen Ohren zu einer vielschichtigen Komposition heranwächst, klingt für meine Kollegen nach stumpfem Klopfen auf Tastatur und Tischplatte. Da ich aber stets um ein harmonisches Miteinander bemüht bin, versuche ich das Schlagzeugspielen und Klopfen auf die Bandproben und Wochenenden im Übungsraum zu verschieben. Schlagzeugspielen ist für mich eine der vielschichtigsten Ausdrucksformen, die ich mir vorstellen kann. Es kann ganz simpel bis überaus komplex, meditativ bis dynamisch, stetig oder zerstückelt sein und erfordert Konzentration und Gelassenheit gleichermaßen. Vielleicht ist genau aus diesen Gründen mein Lieblingsedelstein – der Rutilquarz. Oft erkennt man erst auf den zweiten oder dritten Blick die Schönheit und Komplexität dieses besonderen Minerals. Man weiß halt einfach nie, was passiert… es sei denn, man probierts‘ aus 🙂.
Ihr Sergey

DER **GEBURTSSTEIN**

Amethyst – ein Schmuckstein mit langer Tradition

Der Geburtsstein des Monats Februar hat eine wunderbare Farbe: Der Amethyst zeigt ein königliches Purpur (manche Varietäten erstrahlen auch in wunderschönen Grüntönen) und er gehört zu den bekanntesten Edel-steinen überhaupt.

„Entscheiden Sie sich für etwas Klassisches."

(Tony Diniz)

Diese Quarzvarietät hat eine lange Tradition: Es gibt Aufzeichnungen von Plinius dem Älteren (23-79 n. Chr., römischer Historiker) und Nachweise wie Grabfunde in Ägypten oder auch das Siegel der Kleopatra, die deutlich machen, dass dieser Stein schon vor langer Zeit sehr geschätzt und begehrt wurde. Bereits in der Minoischen Epoche in Griechenland (ca. 2500 v. Chr.) wurden Amethyste beispielsweise in Form polierter Cabochons in Goldfassungen als Ringe getragen.

DER GEBURTSSTEIN IM FEBRUAR

Ersteigern Sie ein Set mit dem Amethyst in 925er Sterling Silber am 16.01.2014 um 22 Uhr.

AMETHYST-SILBERARMBAND (rosévergoldet)
10.01.2014 um 20.30 Uhr

Der Amethyst bei den Ägyptern und Griechen
Im Ägypten der Pharaonen hatte der Amethyst einen hohen Stellenwert: Er wurde als Schmuck (vor allem als Anhänger) getragen und großen Herrschern mit in das Grab gelegt. Im alten Griechenland glaubte man, der Stein würde vor Trunkenheit bewahren. Das Wort „Amethyst" stammt so auch von dem Griechischen „amethystos" ab, das so viel wie „nicht betrunken" oder „vor Trunkenheit bewahren" bedeutet.
In der griechischen Mythologie gibt es verschiedene Erzählungen darüber, wie der Stein seine Farbe erhalten hat. In einer Version der Geschichte ist es Dionysos, der Gott des Weines und Sohn des Zeus, der für die violette Farbe des Steins verantwortlich ist. Er soll eines Tages im Rausch die Menschen verflucht haben – der erste Mensch, der vorübergehen würde, sollte von Tigern gefressen werden. In einer dieser Geschichten ist es die Göttin Diana, die ein junges Mädchen namens „Amethyst" in einen weißen Kristall verwandelt, um sie vor dem Tod zu schützen. Der Wein, den Dionysos aus Reue über den Stein vergießt, färbt ihn schließlich purpurn.

Der Amethyst als christliches Symbol
Auch in der Bibel wird der Amethyst erwähnt. Er ist einer der Steine auf Aarons Brustschild und der Stein, mit dem der zwölfte Grundstein der Mauern des neuen Jerusalems geschmückt sein soll. Das Neue Jerusalem (auch „Himmlisches Jerusalem“ genannt) ist eine Vision des Johannes: Es soll nach dem Untergang der Welt neu entstehen und von gleißendem Licht strahlen, aus glasartigem Gold und von würfelförmiger Gestalt sein. Auf jeder der vier Seiten existieren jeweils drei Stadttore innerhalb der Stadtmauer, auf denen wiederum insgesamt zwölf Engel stehen. Tore und Mauern sind mit Juwelen und Edelsteinen geschmückt, von denen einer der Geburtsstein des Monats Februar ist.
Da Bischöfe und Kardinäle bis heute häufig Ringe mit Amethyst tragen, wurde er lang als „Papststein“ bezeichnet. Katholische Kirchen des Mittelalters waren ebenfalls damit verziert. Das hat dazu geführt, dass der Stein ein Symbol für Pietät und Geistlichkeit wurde. Mit seiner tiefen purpurnen Färbung versinnbildlicht der Stein zudem den Wein des letzten Abendmahls.

AMETHYST-SILBERANHÄNGER/-BROSCHE
14.01.2014 um 13.30 Uhr

URUGUAY-AMETHYST-GOLDOHRRINGE
15.01.2014 ab 14.30 Uhr

LAVENDEL-AMETHYST-SILBERCOLLIER (rosévergoldet)
18.01.2014 um 20.30 Uhr

Vom 15. Jahrhundert bis heute
Im 15. und 16. Jahrhundert wurden Amethyste von Monarchen oft als Symbol ihrer Königswürde getragen. So kommt es, dass sich auch in den Britischen Kronjuwelen Amethyste befinden. Zarin Katharina die Große von Russland war für Ihre Liebe zu diesem Schmuckstein ebenfalls bekannt. Das erstaunt nicht, denn das samtige Purpur ist eine wirklich königliche Farbe!

Baronin Betty de Rothschild mit Amethystschmuck (1844-1848, Jean Auguste Dominique Ingres)

Der Amethyst ist ein Edelstein mit langer Geschichte und trotzdem ein zeitloses, stets modisches Accessoire – ein Symbol für Historie und Moderne, das viele für sich begeistert hat und es bis heute tut.

BOLIVIANISCHER AMETHYST-HERREN-SILBERRING
07.01.2014 um 13.30 Uhr

BOLIVIANISCHER AMETHYST-SILBERRING
02.01.2014 um 13.30 Uhr

AMETHYST-SILBEROHRRINGE (rosévergoldet)
15.01.2014 um 22.30 Uhr

AMETHYST-SILBEROHRRINGE
(teilvergoldet)
19.01.2014 um 20.30 Uhr

BOLIVIANISCHER AMETHYST-SILBERRING
In Ihrer Wunschringgröße
09.01.2014 um 12 Uhr

URUGUAY-AMETHYST-GOLDARMBAND
15.01.2014 ab 14,30 Uhr

GRÜNER AMETHYST-SILBERARMBAND
17.01.2014 um 13.30 Uhr

URUGUAY-AMETHYST-GOLDRING
URUGUAY-AMETHYST-GOLDANHÄNGER

15.01.2014 ab 14.30 Uhr

Uruguay-Amethyst-Goldanhänger
Amethyst - 12,73 ct
Weißer Saphir - 0,04 ct
8 Brillanten - 0,020 ct
375er Gelbgold - ca. 3,82 g
Anhänger 34,5x13 mm

Uruguay-Amethyst-Goldring
Amethyst - 12,91 ct
2 Weiße Saphire - 0,04 ct
6 Brillanten - 0,016 ct
375er Gelbgold - ca. 4,35 g
Ring 29x22 mm

DIE **JUWELO-GALERIE**

Highlights im Januar

1. PARAÍBA-TURMALIN-GOLDRING
Paraíba-Turmalin - 0,91 ct
10 VS Brillanten - 0,120 ct
750er Gelbgold - ca. 4.64 g
Erhältlich in Größe 17, 18, 19
12.01.2014 um 20 Uhr

2. KUNZIT-GOLDRING
Kunzit - 22,58 ct
14 VS Brillanten - 0,080 ct
750er Gelbgold - ca. 9,32 g
Erhältlich in Größe 17, 18
04.01.2014 um 15 Uhr

3. TIBETISCHER KYANIT
Kyanit - 12,13 ct
4 VS Brillanten - 0,020 ct
750er Gelbgold - ca. 5,47 g
Erhältlich in Größe 17, 18, 19
16.01.2014 um 15 Uhr

3.

DIE DON-SHOW IM JANUAR

17. bis 20. Januar, 17 bis 19 Uhr und 21.30 bis 0 Uhr

Gleich zu Beginn des neuen Jahres besucht uns der Edelsteinexperte Don Kogen. Er bringt ab dem 17. Januar wunderschöne Edelsteine mit! Sie sollten dabei sein, wenn er von seinen Reisen in verschiedene Länder erzählt und Sie über spannende Hintergründe der Entdeckung unserer Edelsteine informiert. Zwei der Kostbarkeiten, die er mitbringen wird, wollen wir Ihnen bereits in dieser Ausgabe des Magazins etwas genauer vorstellen.

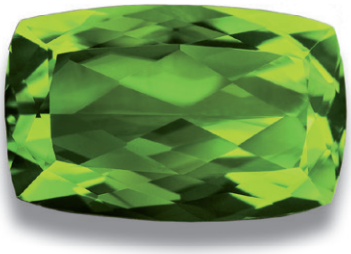
EDELSTEIN-PREMIERE: XIA-APATIT

Vor allem in Brasilien werden immer wieder sensationelle Edelsteinfunde gemacht. Im Januar bringt Don eine Edelsteinpremiere aus dem großen lateinamerikanischen Land mit: einen neuen Apatit, der nach seiner Mine „Xia-Apatit“ genannt wurde. In der Xia-Mine in Minas Gerais (einem Bundesstaat, der im Südosten von Brasilien liegt) wird seit mehr als 100 Jahren Aquamarin, Gelber Beryll, Morganit und Kunzit abgebaut. Durch Zufall haben die beiden Edelsteinexperten Don Kogen und Tony Diniz dort den gold-grünen Apatit entdeckt, den sie zunächst für die kostbare Beryll-Varietät Heliodor hielten. Gemmologische Laboruntersuchungen haben jedoch ergeben, dass es sich bei dem Mineral tatsächlich um einen Apatit in einer bisher unbekannten Farbe handelt.
Don Kogen freut sich darauf, Ihnen diesen phänomenalen Neufund live vorstellen zu dürfen!

Wissenswertes zum Apatit auf einen Blick:

Der Name: „Apatit“ stammt vom griechischen „apatao“ für „täuschen“ ab. Es ist ein Verweis auf die häufige Verwechslung mit anderen Edelsteinen wie Paraíba-Turmalin, Peridot oder Beryll.

Die Farben des Apatits variieren je nachdem, welche Elemente in ihm enthalten sind. Es gibt Apatit in vielen Nuancen – unter anderem in Grün, Blau, Violett und Neonblau.



KASCHMIR-PERIDOT

Mitte der 1990er Jahre sorgte die Entdeckung von Peridot in besonderer Qualität für Aufsehen auf den Edelsteinmessen auf der ganzen Welt. In Pakistan hatte man in rund 4000 Metern Höhe einen sensationellen Fund gemacht: den Kaschmir-Peridot, der nach seinem Fundort, der Region Kaschmir im westlichen Himalaya (in Pakistan), benannt wurde.

Da der Winter im westlichen Himalaya-Gebirge sehr frostig ist und den Abbau in der abgelegenen Region zusätzlich enorm erschwert, ist die Gewinnung dieser Schönheit nur während der Sommermonate möglich. Gefördert werden dann hochwertige und sehr klare Kristalle, die ein sattes Grün zeigen und auch in hohem Karatgewicht zu finden sind: Die großen, transparenten Steine mit intensiver Farbe sind jedoch selten und entsprechend wertvoll.
Peridots wurden schon in ägyptischem Schmuck aus dem frühen 2. Jahrtausend v. Chr. verarbeitet. Mit dem Fund von Peridot-Lagerstätten in der Kaschmir-Region wurde das Interesse von Neuem geweckt. Der Peridot aus Kaschmir hat es verdient, dass ihm besondere Aufmerksamkeit zukommt!

Freuen Sie sich auf viele weitere Varietäten in Dons Show vom 17. bis 20. Januar jeweils von 17 bis 19 Uhr und 21.30 bis 0 Uhr!

Wissenswertes zum Peridot auf einen Blick:

Peridot gehört zu den wenigen Edelsteinen, die nur in einer einzige Farbe vorkommen (diese Edelsteine bezeichnet man als „idiochromatisch“).

Geringe Beimischungen von Eisen verursachen die satte, grüne Farbe, die gelegentlich einen Stich ins Goldene aufweisen kann.

Dieser Edelstein besitzt gleich drei Namen: „Peridot“, „Chrysolith“ (Griechisch: „Goldstein“, was sich auf seine Farbnuance bezieht) und „Olivin“. Gründe: Peridot ist die Edelsteinform des Minerals Olivin. Im Edelsteinhandel wird er als „Peridot“ bezeichnet: Abgeleitet vom griechischen „peridona“, was so viel bedeutet wie „Fülle geben“ und sich auf das satte Grün des Edelsteines bezieht.

Geschliffen wird Peridot entsprechend seiner Kristallform, meistens in klassischen Tafel- und Facettenschliffen. Auch der Rund-, Antik-, oder Ovalschliff werden gerne verwendet.

Peridot kann nur in wenigen Orten weltweit gefunden werden: In Arizona (USA), in China und in Kaschmir.

Als Geburtsstein des Monats August soll er den August-Geborenen Glück bringen.

THE PAUL COLLECTION

aktuelle Schmucktrends für 2014

„The Paul Collection“ hält auch im neuen Jahr einiges für Sie bereit. Am 12. Januar erwarten Sie von 17 bis 19 Uhr sowie von 21.30 bis 0 Uhr weitere Kreationen unseres Experten Paul Udomkiet – ein erfahrener Designer, der uns mit seiner jahrelangen Erfahrung von Beginn an zur Seite stand und zahlreiche wunderschöne Schmuckschätze entworfen hat.
Unsere Moderatorin Jeannette wird Ihnen die neue „The Paul Collection“ vorstellen. Schalten Sie ein und finden Sie Ihr Accessoire für das neue Jahr, mit dem Sie auf jeden Fall im Trend liegen!

Trends in Schwarz-Weiß
Der Designer hat einen Teil seiner Kollektion unter das Motto „Schwarz-Weiß: Der perfekte Gegensatz“ gestellt.
Das Spiel mit den Gegensätzen erzeugt Spannung, Schwarz und Weiß ist darunter eine der auffälligsten Kombinationen, die sich vor allem seit der Zeit des Art déco etabliert hat. Bis heute spielen die Designs in Mode und Schmuckwelt mit dem Kontrast von Hell und Dunkel. So sind schwarze und weiße Diamanten, aber auch schwarze Spinelle und weiße Zirkone gern gesehene Gegenpole.

Petit Drop-Ohrringe
Einen weiteren Fokus legt Paul auf Ohrringe, deren Form an kleine Tropfen erinnert. Dabei enden die Ohrhänger unterhalb des Ohres mit der eleganten Verzierung. – Ein Stil, der bereits bei den alten Griechen zu finden ist, doch diese traditionelle Variation von Ohrschmuck hat sich bis in unsere heutige Zeit behaupten können.

Schmuck im Stil der Renaissance
Der Schmuck der Renaissance (französisch für „Wiedergeburt“) ist für den Designer immer wieder eine Quelle der Inspiration. Das 15. und 16. Jahrhundert brachten einen Wandel in verschiedenen Lebensbereichen mit sich: Ansichten des Mittelalters wurden hinterfragt, neue Ideen entwickelt. Die gesellschaftlichen Veränderungen spiegeln sich auch im Schmuck dieser Zeit wider. Er diente mehr und mehr der Betonung individueller Schönheit und blieb nicht länger nur einigen wenigen vorbehalten. Edelsteine aus aller Welt ermöglichten neue Kreationen, die von der Natur inspiriert waren oder Bezug nahmen auf die Neue Welt, die zuvor entdeckt wurde.

SCHWARZER CEYLON-RUTILQUARZ-SILBERANHÄNGER (TPC)

BOLIVIANISCHER AMETHYST-SILBEROHRRINGE (TPC)
(rosévergoldet)

SCHWARZER SPINELL-SILBEROHRRINGE (TPC)

BURITI -FEUEROPAL-GOLDRING (TPC)

RUSSISCHER DIOPSID-GOLDANHÄNGER (TPC)

OURO VERDE-QUARZ-SILBERRING (TPC)
(vergoldet)

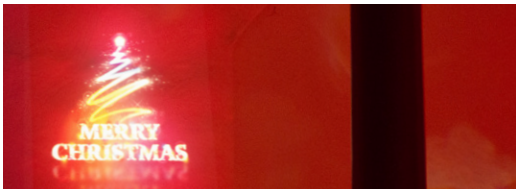
MYSTIK-TOPAS-SILBEROHRRINGE (TPC)
(vergoldet)

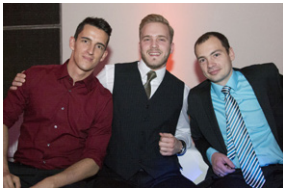
SCHWARZER SPINELL-SILBEROHRRINGE (TPC)

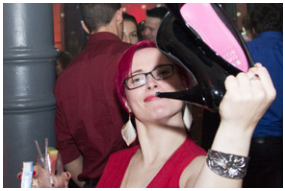
HIMMELBLAUER TOPAS-SILBERRING (TPC)
(vergoldet)

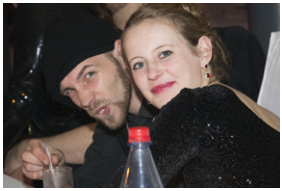
JUWELO-**WEIHNACHTSFEIER**

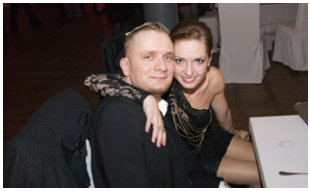
Impressionen des Events











DER FLAMINGO-**TOPAS**

Das richtige Extra für kalte und graue Wintertage.
Lassen Sie sich am 17. Januar ab 15 Uhr anstecken!

Das Pink des Flamingo-Topases versprüht gute Laune.

2.

3.

1.

4.

1. FLAMINGO-TOPAS-SILBERRING
In Ihrer Wunschringgröße
2. FLAMINGO-TOPAS-SILBERRING
3. FLAMINGO-TOPAS-SILBERANHÄNGER
4. FLAMINGO-TOPAS-SILBEROHRRINGE
5. FLAMINGO-TOPAS-SILBERANHÄNGER
6. FLAMINGO-TOPAS-SILBERRING
7. FLAMINGO-TOPAS-SILBERARMBAND

5.

6.

7.

ARMBÄNDER

so schmücken Sie sich 2014

AMETHYST-SILBERARMBAND (vergoldet)
20.01.2014 um 20.30 Uhr

MOSAMBIK-GRANAT-SILBERARMBAND
15.01.2014 um 18.30 Uhr

KARIBIKBLAUER APATIT-GOLDARMREIF
14.01.2014 um 22.30 Uhr

MORGANIT-GOLDARMBAND
03.01.2014 um 20.30 Uhr

AAA-WELO-OPAL-GOLDARMBAND
16.01.2014 um 22.30 Uhr

TANSANIT-SILBERARMREIF
06.01.2014 um 13.30 Uhr

RAUCHQUARZ-SILBERARMBAND
09.01.2014 um 15.30 Uhr

MORGANIT-GOLDARMBAND
10.01.2014 um 22.30 Uhr

KARNEOL-SILBERARMBAND
12.01.2014 um 15.30 Uhr

ROSENQUARZ-SILBERARMREIF
(rosévergoldet)
05.01.2014 um 15.30 Uhr

AMETHYST-SILBERARMREIF
(rosévergoldet)
05.01.2014 um 15.30 Uhr

BRASILIANISCHER RHODOLITH-GOLDARMBAND
11.01.2014 um 15.30 Uhr

TIBETISCHER KYANIT-GOLDARMBAND
07.01.2014 um 20.30 Uhr

DER **RUSSISCHE DIOPSID**

wir präsentieren die Schönheit am 11. Januar ab 19 Uhr

Er wirkt elegant und sanft: Der Russische Diopsid ist eine seltene Schönheit aus dem fernen und kalten Jakutien. Ihren Namen erhielt die Varietät vermutlich um 1800 ausgehend vom griechischen „di" (für „zwei" oder „doppelt") und „opsis" (für „Auftreten" oder „Aussehen") in Anlehnung an die Doppelbrechung. Dabei wird das Licht, das in den Edelstein fällt, in zwei separate Komponenten aufgespalten. Tritt durch diesen Effekt eine optische Dopplung der Facetten auf, wird dies als „Doppelbrechung" bezeichnet.

Leider kann der Abbau Russischer Diopside nur sporadisch erfolgen: Durch den 9 Monate andauernden, kalten Winter in Jakutien ist die Suche nach dem wunderschönen Edelstein nur eingeschränkt möglich. Daher freuen wir freuen uns, Ihnen im Juwelo-Magazin eine kleine Auswahl vorstellen zu können.

1. - 3. RUSSISCHER DIOPSID-GOLDRINGE

4. RUSSISCHER DIOPSID-GOLDOHRRINGE

5. RUSSISCHER DIOPSID-GOLDARMBAND

6. RUSSISCHER DIOPSID-GOLDRING

7. RUSSISCHER DIOPSID-GOLDANHÄNGER

NACHGEFRAGT

Sie fragen, wir antworten

Unsere beliebte Rubrik mit Ihren Zuschauerfragen wird auch 2014 weitergeführt. Vielen Dank für Ihre zahlreichen Einsendungen!

Ich habe einen Mehrfarbigen Citrin gekauft. Wie kommen die Farben zustande? *(fragt Sabine aus Dohma)*
Der Mehrfarbige Citrin ist eine natürliche Verbindung aus Citrin und Weißem Quarz, die durch Veränderungen beim Wachstum des Kristalles zustande kommt. Gefunden wird diese Laune der Natur derzeit u.a. in Brasilien. Citrin ist die gelbe Variante von makrokristallinem Quarz und wurde nach dem französischen Wort für Zitrone („citron") benannt. Die Farbe des Citrins wird durch kleine Mengen Eisen hervorgerufen; bei der Entstehung eines Mehrfarbigen Citrins verbindet sich das farbgebende Element Eisen zu verschiedenen Zeiten mit dem Quarz – die markanten Farbschichten wachsen heran. Der Rohedelstein wird schließlich so geschliffen, dass man dieses Phänomen gut erkennen kann.
Unser Edelsteinexperte Don weist darauf hin, dass nur einer unter Tausend abgebauten Citrinen diesen besonderen Effekt aufweist. Einen Mehrfarbigen Citrin in der Edelsteinsammlung zu haben, ist demnach keine Selbstverständlichkeit!

Was ist der Unterschied zwischen einer Tonda- und einer Schlangenkette? *(fragt Barbara aus Essen)*
Juwelo bietet Ihnen eine Vielzahl verschiedener Ketten in Gold und Silber an, u.a. auch die beliebte Tonda- oder Schlangenkette.
Die sogenannte „Tondakette" besitzt zahlreiche Glieder, die alle sehr eng miteinander verbunden sind und so wie aus einem Guss erscheinen. Dieses Modell liegt rund am Hals an, da die einzelnen Teile wenig Spielraum zwischen einander haben. Bei der „Schlangenkette" werden die Glieder nicht wie gewohnt horizontal zueinander angeordnet, sondern vertikal nebeneinander aufgereiht. Die Kette ist daher flexibler. Durch die Lichtbrechung auf den vielen einzelnen Elementen hat sie auch einen besonderen Glanz.

Tondakette

Schlangenkette

Gibt es schwarze Diamanten und können sie so funkeln wie weiße Diamanten oder Brillanten? *(fragt Elisabeth aus Siegburg)*

Farbige Diamanten

Die meisten Schmuckliebhaber denken bei Diamanten sofort an die klassische weiße bzw. farblose Schönheit, die tatsächlich am häufigsten angeboten wird. Allerdings gibt es diesen Edelstein ebenfalls als farbige Varietät in Gelb, Blau, Braun, Rot, Schwarz oder selten auch Grün. Die Farben entstehen durch Bor, Wasserstoff, Stickstoff oder Anomalien in der

Kristallstruktur, farbgebende Spurenelemente können dagegen nicht in die kompakte Kristallstruktur des Diamanten eindringen.
Auch schwarze Diamanten können funkeln, ihr Lüster ist äußerst markant – da die gesamte eintretende Lichtmenge absorbiert wird, zeigen schwarze Diamanten jedoch kein Feuer.

Wie wird der Lüster von Naturperlen bewertet? Welche Kriterien gelten? *(fragt Mathilde aus Rostock)*

Perlen

Die Perle ist ein organischer Edelstein und ein absoluter Klassiker der Schmuckwelt. Sie ist ein Naturprodukt und so gleicht keine Perle der anderen.
Um den Wert dieser natürlichen Schönheit zu bestimmen, gibt es einige Kriterien: Eine Perle wird nach ihrer Farbe, ihrem Glanz bzw. Lüster, ihrem Orient (Zwischenton), ihrer Oberflächenreinheit, ihrer Form und ihrer Größe beurteilt. Dabei sollte der Lüster gleichmäßig sein und keine stumpfen Stellen aufweisen. Eine Perle mit einer glatten Oberfläche reflektiert das Licht immer besser und gleichmäßiger als eine Perle mit Unebenheiten. Neben der Körperfarbe zeigen Perlen einen jeweils unterschiedlich ausgeprägten „Zwischenton", der das Ergebnis eines feinen Irisierens ist. Das wunderschöne Schimmern, auch als „Orient" bekannt, akzentuiert; kontrastiert und verstärkt Tiefe sowie Glanz einer Perle.

Woher kommt der Name „Goshenit"? Welcher Edelsteingruppe ist er zuzuordnen? *(fragt Dorothea aus Steina)*
Goshenit ist die weiße bzw. farblose Varietät des Berylls, die für ihre außergewöhnliche Reinheit und Brillanz bekannt ist. Benannt ist er nach seinem ersten Fundort, der Stadt Goshen im US-Bundesstaat Massachusetts, zuweilen kennt man ihn aber auch unter dem Namen „Weißer Beryll".
Da Goshenite eine außergewöhnliche Reinheit besitzen, wurden sie im alten Griechenland und Rom historischen Quellen zufolge als Linsen verwendet.
Abgebaut wird der Goshenit derzeit unter anderem in Brasilien, Kolumbien, Pakistan und Afghanistan.

Ich wüsste gerne, was der Zusatz „TPC" bei manchen Artikeln bedeutet. *(fragt Elfriede aus Hannover)*
Die Kreationen unseres Designers Paul Udomkiet, die Sie seit einigen Monaten bei Juwelo finden können, haben eine gesonderte Bezeichnung: Das Kürzel „TPC" steht in diesem Fall für „The Paul Collection".

Warum gibt es Ketten nicht mit einem Magnetverschluss? *(fragt Waltraud)*
Bei Juwelo finden Sie Magnetverschlüsse in verschiedenen Goldlegierungen und in Silber, die Sie schnell und einfach an jede Ihrer Ketten anbringen können – unser gesamtes Angebot erwartet Sie auf den Seiten 34 und 35 unseres Magazins oder im Onlineshop unter http://www.juwelo.de/zubehoer/. Bei Fragen wenden Sie sich einfach an unseren Kundenservice unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2274413.

Von meiner Mutter bekam ich vor vielen Jahren einen Ring, den sie lange getragen hat, geschenkt. Sie sagte, der Stein sei ein Goldtopas. Gab es den früher? *(fragt Helga aus Schwabach)*

Citrin

Früher war der Name „Goldtopas“ ein Handelsname für den Citrin – eine irreführende Bezeichnung, da Topase und Citrine zwei verschiedenen Mineralfamilien angehören. Mit „Goldtopas“ kann aber auch ein gelber Topas gemeint sein, auch als „Imperial Topas“ oder „Kaiserlicher Topas“ bekannt.
Um welchen Stein es sich bei Ihrem Ring wirklich handelt, können wir dem Namen nach leider nicht zweifelsfrei bestimmen. Eine eindeutige Zuordnung kann nur durch gemmologische Untersuchungen vorgenommen werden.

Wie kann ein Laie einen echten von einem unechten Edelstein unterscheiden? *(fragt Manuela aus Pirna)*
Die in Fachkreisen als „Synthesen“ bezeichneten, künstlich hergestellten Edelsteine sind perfekte Nachbildungen der Natur. Aufgrund der Tatsache, dass Synthesen nahezu identische physikalische Eigenschaften wie echte Mineralien aufweisen, ist es selbst für einen Edelsteinexperten sehr schwierig, einen unechten von einem echten Edelstein zu unterscheiden. Für einen Laien ist es fast unmöglich.
In seltenen Fällen kann man einen Unterschied aufgrund der Einschlüsse feststellen: Viele natürliche Edelsteine weisen kleinere oder größere Einschlüsse auf. Die Widerstandsfähigkeit, das Feuer mancher Varietäten sowie ihr Edelsteingewicht können ebenfalls hilfreich sein, um ein echtes Produkt der Natur zu erkennen.
Unser Edelsteinexperte Mitsunari Yoshimoto rät Ihnen auf jeden Fall, Edelsteine nur von vertrauenswürdigen Quellen zu kaufen: Wir bei Juwelo garantieren Ihnen die Echtheit der angebotenen Edelsteine. Als Zweites empfiehlt er, die Meinung professioneller Edelsteinexperten einzuholen, zweifelt man die Echtheit eines Edelsteines an.

Unser Experte Mitsu beim Prüfen eines Edelsteins.

WEITERE **FRAGEN?**

Wir geben Antworten in unserem Magazin

Die Welt der Edelsteine birgt viele Geheimnisse, die Gemmologie ist eine spannende und umfangreiche Wissenschaft. Vielleicht konnten wir auch Ihr Interesse für Edelsteine und Schmuck wecken und Sie haben Themen, über die Sie mehr erfahren wollen? Dann schreiben Sie uns!
Senden Sie uns Ihre Fragen als E-Mail an:
nachgefragt@juwelo.de

oder postalisch an:
Juwelo TV Deutschland GmbH
Thema: Nachgefragt
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

GEWINNSPIEL IM JANUAR

Was sollten wir uns für 2014 vornehmen?

Sagen Sie uns, was wir noch besser machen können und gewinnen Sie ein Morganit-Silbercollier.

Füllen Sie einfach die Ihrem Paket beiliegende Karte aus und schicken Sie diese an uns zurück.

Juwelo
Stichwort: Gewinnspiel
Erkelenzdamm 59/61
10999 Berlin

Oder senden Sie eine E-Mail an:

gewinnspiel@juwelo.de

Die Ziehung des Gewinners findet am Sonntag, den 26.01.2014 um 20 Uhr statt.

MORGANIT-SILBERCOLLIER
5 Morganite - 1,91 ct
5 Weiße Saphire - 0,03 ct
925er Sterling Silber - ca. 3,51 g
Collier 24x37,5 mm

Schlangenkette	●		●
Ankerkette	●	●	●	●
Zopfkette	●	●	●	●
Veneziakette	●		●	●
Panzerkette	●	●	●	●
Tondakette	●	●	●	●
Lederkette				●
Magnetverschluss (Typ 1)			●	●
Magnetverschluss (Typ 2)			●	●
Magnetverschluss (Typ 3)			●	●
Magnetverschluss (Typ 4)			●	●
Magnetverschluss (Typ 5)				●
Kettenverlängerung			●	●

Goldreinheiten:
375er Gold (9K): 37,5 Prozent pures Gold • 585er Gold (14K): 58,5 Prozent pures Gold • 750er Gold (18K): 75,0 Prozent pures Gold

SCHLANGENKETTEN

375er Gelbgold
1042ZK - 45 cm - 3,1 g - 89 Euro
1043ZK - 50 cm - 3,56 g - 99 Euro

375er Weißgold
1044ZK - 45 cm - 3,4 g - 89 Euro
1045ZK - 50 cm - 3,5 g - 99 Euro

925er Silber
1046ZK - 45 cm - 3,1 g - 9 Euro
1047ZK - 50 cm - 3,44 g - 9 Euro

ANKERKETTEN (DIAMANTIERT)

375er Gelbgold
1002ZK - 45 cm - 2,1 g - 59 Euro
1003ZK - 50 cm - 2,33 g - 59 Euro

375er Weißgold
1026ZK - 45 cm - 2,3 g - 69 Euro
1027ZK - 50 cm - 2,6 g - 69 Euro

375er Roségold
1012ZK - 45 cm - 2,1 g - 59 Euro
1013ZK - 50 cm - 2,33 g - 69 Euro

925er Silber
1021ZK - 45 cm - 2,4 g - 9 Euro
1023ZK - 50 cm - 2,61 g - 9 Euro

ZOPFKETTEN

375er Gelbgold
1001ZK - 45 cm - 2,7 g - 79 Euro

375er Weißgold
1030ZK - 45 cm - 1,3 g - 39 Euro
1031ZK - 50 cm - 1,5 g - 49 Euro

375er Roségold
1016ZK - 45 cm - 1,2 g - 39 Euro
1017ZK - 50 cm - 1,33 g - 49 Euro

925er Silber
1020ZK - 45 cm - 2,4 g - 9 Euro
1024ZK - 50 cm - 2,67 g - 9 Euro

VENEZIAKETTEN

375er Gelbgold
1049ZK - 45 cm - 1,6 g - 39 Euro
1050ZK - 50 cm - 1,8 g - 49 Euro

375er Weißgold
1051ZK - 45 cm - 1,5 g - 39 Euro
1052ZK - 50 cm - 1,67 g - 49 Euro

925er Silber
1053ZK - 45 cm - 1,9 g - 9 Euro
1054ZK - 50 cm - 2,1 g - 9 Euro

PANZERKETTEN

375er Gelbgold
1000ZK - 45 cm - 2,5 g - 69 Euro

750er Gelbgold
1011ZK - 45 cm - 3,1 g -149 Euro

375er Weißgold
1028ZK - 45 cm - 2,8 g - 79 Euro
1029ZK - 50 cm - 3,11 g - 89 Euro

750er Weißgold
1038ZK - 45 cm - 3,72 g -189 Euro
1039ZK - 50 cm - 4,13 g -199 Euro

375er Roségold
1014ZK - 45 cm - 2,5 g - 69 Euro
1015ZK - 50 cm - 2,9 g - 79 Euro

925er Silber
1019ZK - 45 cm - 8,8 g - 19 Euro
1022ZK - 50 cm - 2,78 g - 9 Euro

TONDAKETTEN

375er Gelbgold
1004ZK - 45 cm - 2,8 g - 79 Euro

375er Weißgold
1032ZK - 45 cm - 3,1 g - 99 Euro

375er Roségold
1018ZK - 45 cm - 2,6 g - 79 Euro

925er Silber
1055ZK - 45 cm - 5,8 g - 19 Euro

LEDERKETTE

1025ZK - 45 cm - 9 Euro
Silberverschluss - 3mm Öse

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 1)

925er Silber
1060ZK - 3-6 cm - 1,9 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)
1061ZK - 3-6 cm - 1,9 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 2)

925er Silber
1058ZK - 3-6 cm - 1,8 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)
1059ZK - 3-6 cm - 1,8 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 3)

925er Silber
1056ZK - 3-6 cm - 3,0 g - 19Euro

925er Silber (vergoldet)
1057ZK - 3-6 cm - 3,0 g - 19Euro

MAGNETVERSCHLÜSSE (TYP 4)

925er Silber
1063ZK - 3-6 cm - 2,3 g - 9 Euro

925er Silber (vergoldet)
1064ZK - 3-6 cm - 2,3 g - 9 Euro

MAGNETVERSCHLUSS (TYP 5)

375er Gelbgold
1062ZK - 3-6 cm - 2,5 g - 79Euro

KETTENVERLÄNGERUNGEN

375er Gelbgold
1041ZK - 6,7 cm - 0,9 g - 29Euro

925er Silber
1040ZK - 6,7 cm - 0,85 g - 4 Euro

Informationen

Mitmachen bei Juwelo TV

- gebührenfrei mitbieten unter den hier aufgeführten Telefonnummern
- mit der „1“ auf der Telefontastatur das aktuell im TV angebotene Schmuckstück ersteigern und den Preis zahlen, der in der Auktion als Letztes angezeigt wurde
- mit der „3“ gelangen Sie in den Kundenservice

Webshop

- online mitbieten bei den Live-Auktionen
- Schmuckstück aus unserem Webshop bestellen

Deutschland: 0800/227 44 11

Österreich: 0800/221 227

EU/CH: 00800/410 400 00

www.juwelo.de

Kundenservice

Bei Fragen zum Magazin oder zum Angebot von Juwelo wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, telefonisch erreichbar von 8 bis 2 Uhr oder per E-Mail.

Deutschland: 0800/227 44 13	(gebührenfrei)
Fax: 01805/053888	(gebührenpflichtig 0,14 €/Min.)
EU/CH: 00800/410 400 00	(gebührenfrei)
kundenservice@juwelo.de	

Weitere Informationen

- Juwelo gewährt Ihnen ein 14-tägiges Rückgaberecht.
- Sollte ein Schmuckstück nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, rufen Sie einfach in unserem Kundenservice an, Ihr Paket wird dann versandkostenfrei bei Ihnen abgeholt.
- Ringe von Juwelo sind in den Größen 17 oder 20 erhältlich. (Ringdurchmesser in mm).
- Ringgrößenänderungen erfolgen bei dem Partneratelier Digosi gegen einen Aufpreis ab 15 €.

Versandkosten

Kauf per:				
Vorkasse	5,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €
Kreditkarte	5,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €
Nachnahme*	7,95 €	6,95 €		
PayPal	5,95 €	6,95 €	6,95 €	6,95 €

* zuzgl. 2 Euro Nachnahmegebühr in Deutschland bzw. 3,50 Euro in Österreich

Impressum

Juwelo TV Deutschland GmbH
Redaktion „Juwelo TV Magazin“
Erkelenzdamm 59/61
D-10999 Berlin

E-mail: magazin@juwelo.de